Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 217

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 17. September
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 17 septembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 217

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Grossbritannien: Ursprungszeugnisse. — Grossbritannien: Einfuhrverbot. — Ausfuhrdeklarationen. — Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz. — Neue Frankomarkenheftchen. — Diskontosätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Grande-Bretagne: Certificats d'origine. — Grande-Bretagne: Interdiction d'importation. — Déclarations d'exportation. — Nouveaux carnets de timbres-poste. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 400 auf Edwin Kägi, Kaspars Sohn, geb. 1881, Zimmermann, von Bauma, in Pfäffikon, zugunsten der Spar- & Leihkasse Pfäffikon, datiert den 24. Februar 1909 (letztbekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 264²)

Pfäffikon, den 15. Mai 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 80 (ursprünglich Fr. 170) auf Johannes Bachmann, Maurer, im Wiler-Eglisau, zugunsten der Barbara Sprenger-Fehr, an der Obergasse in Eglisau, und des Heinrich Fehr, Sohn, Heinrichen des Schusters Sohn, auf dem Wiler-Eglisau, bevormundet durch Johannes Hablützel allda, datiert den 3. November 1881 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Ulrich Hartmann, Marschierlis, im Wiler, Eglisau, letzte bekannte Gläubigerin: Barbara Sprenger-Fehr, an der Obergasse in Eglisau), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 269²)

Bülach, den 15. Mai 1917.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 14. September 1917 die 3¾ % Obligation der politischen Gemeinde St. Gallen, Anleihenserie XVII von 1902, Nr. 2215, auf den Inhaber lautend, kraftlos erklärt. (W 462)

St. Gallen, den 14. September 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht Schwyz hat in der Sitzung vom 14. September 1917 folgenden Kapitaltitel für kraftlos erklärt:

Handschrift um Fr. 351.65 vom 2. Juni 1828, Satz früher, haftend auf Wohnhaus mit Stallung daran, im Tschalun-Oberiberg, Nr. 89 des G. B. Yberg. Vorgang Fr. 1.27 jährlicher Bodenzins. Eingetragener Schuldner: Josef Hubli; eingetragene Gläubigerin: Elisabetha Schuler; früherer Besitzer des Unterpfandes: Xaver Hubli, Oberiberg; jetziger Besitzer: Leonhard Fässler, Tschalun, Oberiberg. (W 463)

Schwyz, den 15. September 1917.

Für die Bezirksgerichtskanzlei:
Dr. **A. Suter,** Gerichtsschreiber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Versicherungsbureau. — 1917. 12. September. Eduard Ramel, von Zürich und Les Verrières (Neuchâtel), in Zürich 7, und Jakob Krebs-Künzli, von Töss, in Zürich 6, haben unter der Firma **Ramel & Krebs** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Versicherungsbureau für Transport, Feuer, Leben, Unfall, Haftpflicht etc. Generalagentur für die deutsche Schweiz der «The Marine Insurance Co. Ltd. in London». Vogelsangstrasse 25.

12. September. **E. G. Portland Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 16. Juni 1913, Seite 1109). Ernst Schmidheiny und Louis Du Pasquier sind als Vizepräsidenten zurückgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen, sie verbleiben als Beisitzer im Vorstande. Als Vizepräsidenten wurden gewählt: Adolf Gresly, Zementfabrikant, von Bärschwil (Solothurn), in Liesberg (Bern), und Eduard Elskes, Ingenieur, von Neuchâtel, in St-Sulpice (Neuchâtel), bisher Beisitzer. Die Genannten führen Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Karl Hürlimann ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Als Beisitzer wurden gewählt: Max Haussmann, Dr. phil., von München, in Basel, und Eduard Hürlimann, Kaufmann, von Walchwil (Zug), in Brunnen (Schwyz).

12. September. **Konsum-Genossenschaft Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1916, Seite 1282). Heinrich Leupp und Alfons Ammann sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Es wurden gewählt: Emil Demuth, Sekretär (bisher Verwaltungsratsmitglied), als Präsident; Adolf Surenmann, ohne Beruf, von und in Oerlikon, als Mitglied des Verwaltungsrates, und Eduard Hotz, Eisendreher, von Küsnacht (Zürich), in Oerlikon, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident Emil Demuth oder das Mitglied des Verwaltungsrates Adolf Surenmann je mit dem Verwalter Jost Hösli.

Architekturbureau. — 12. September. Firma **Fritschi & Zangerl** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1538). Der Gesellschafter Hermann Zangerl ist seit 1913 Bürger der Stadt Winterthur.

12. September. **«Chepha» Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522). Die Unterschrift von Otto Budliger ist erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: August Egglimann, Kaufmann, von Sumiswald, in Küsnacht (Zürich). Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Partieewaren. — 13. September. In ihrer Generalversammlung vom 30. August 1917 haben die Aktionäre der **Emile Bloch A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1517) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Das Grundkapital ist von Fr. 80,000 auf Fr. 240,0000 (zweihundertvierzigtausend Franken) erhöht; dasselbe zerfällt in 240 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und weitern 1—3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Emile Bloch, Präsident des Verwaltungsrates, ist zufolge Hinschiedes erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Marcel Bloch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Julius Braunschwig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident, und Witwe Rosa Bloch geb. Guggenheim, Partikularin, von Zürich, in Zürich 2. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Agentur und Kommission in Kolonialwaren etc. — 13. September. Die Firma **Emil Coppetti** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1915, Seite 466) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Kolonialwaren, Kakaobohnen, Oelen, Drogen und Rohprodukten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bäckerei, Konditorei. — 1917. 12. September. Inhaber der Firma **Hermann Sieber** in Bern ist Hermann Sieber, von Ichertswil (Kt. Solothurn), in Bern. Bäckerei und Konditorei; Lerchenweg 37, Bern.

Café-restaurant. — 12. September. Inhaberin der Firma **Frau Schaeren** in Bern ist Rosa Schaeren geb. Spycher, von Köniz, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Rudolf Schaeren, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café des Alpes, Zähringerstrasse Nr. 15, Bern.

13. September. Inhaber der Firma **W. Heugel zur Käshütte** in Bern ist Walter Heugel, von Innertkirchen, wohnhaft in Bern. Handel mit Käse und Butter; Metzgergasse 26, Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. September. Die **Käsereigenossenschaft Kapfschwand,** mit Sitz auf Kapfschwand, Gde. Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 109, vom 11. Mai 1914, Seite 807), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. April 1916 ihren Vorstand erneuert und an Stelle der ausgetretenen Johann Wyss, Samuel Rüegsegger und Karl Rüegsegger neu gewählt: Als Präsident: Rudolf Galli, von Eggiwil, Landwirt auf Kapfschwand; als Vizepräsident: Karl Gehrig, von Röthenbach, Landwirt auf Kapfschwand, und als Sekretär: Johann Neuenschwander, von Eggiwil, Landwirt auf Netschbühlschwand, alles Gemeinde Eggiwil. Der Präsident, bzw. der Vizepräsident, und der Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Handel mit Zündwaren. — 13. September. Die Firma **Paul Kambly,** Handel mit Zündwaren, in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 26. November 1908, Seite 2021), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. September. In den Vorstand der Genossenschaft unter der Bezeichnung **Metzgermeister-Verband Langnau und Umgebung,** mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, Seite 322 und Nr. 269 vom 25. Oktober 1912, Seite 1878), sind an Stelle der ausgetretenen Johann Stettler, Jakob Schneider, Johann Berger und Adolf Meyer gewählt worden: Als Präsident: Ulrich Lanz, von Eriswil, Metzger, in Bärau; als Kassier: Walter Meyer, Sohn, von Trub, Metzger, im Hinterdorf zu Langnau; als Beisitzer: Adolf Steiner, von Walterswil, Metzger und Wirt, in Zollbrück, und Hans Bigler, von Oberthal, Metzger, in Emmenmatt. Der Präsident, Ulrich Lanz, und der bisherige Sekretär, Paul Schüpbach, führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau de Moutier

13 septembre. Alfred Sauvain, préposé, de Courrendlin, à Moutier; Arnold Aerni, agent de poursuites, de Hilterfingen, à Malleray, et Jean Bueche, entrepreneur, de et à Court, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Jean Bueche et Cie, La Silice jurassienne à Court,** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations à partir de l'inscription au registre du commerce. Sauvain et Aerni engagent seuls la société par leur signature collective. Commerce de sable siliceux; Court.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 1917. 17. August. Die Firma **Zbinden Alphons,** Betrieb der Wirtschaft zur Sonne, im Sahlf, Gde. Oberschrot (S. H. A. B. vom 24. Januar 1910), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezereihandlung. — 3. September. Die Firma **Fontana Barbara,** Spezereihandlung, in Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 186 vom 8. Mai 1903), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereihandlung. — 6. September. Die Firma **Neuhaus Jakob,** Spezereihandlung, in Plaffeyen (S. H. A. B. vom 21. Februar 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Spezereihandlung. — 6. September. Die Firma **Müller Joseph,** Spezereihandlung, in Schmitten, Dde. Düdingen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 12. Juni 1886), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Spezereihandlung. — 6. September. Die Firma **Fontana Peter,** Spezereihandlung, in Oberschrot (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. September. Die Inhaberin der Firma **Guerig Maria,** Spezereihandlung, in Jetschwil, Gde. Düdingen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 26. Dezember 1896), hat infolge Verehelichung ihre Firma abgeändert in **Maria Wäber** geb. Guerig.

Schmiede. — 12. September. Die Firma **Dousse Xaver,** Schmiede, in Mariahilf, Gde. Düdingen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. September 1894), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezereihandlung. — 13. September. Inhaber der Firma **Zosso Stephan** in Heitenried ist Stephan Zosso, Sohn des Johann, von St. Antoni, in Heitenried. Spezereihandlung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Gerberei. — 1917. 13. September. Die Firma **Ed. Baader,** Gerberei, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, Seite 424), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Baader & Co.» in Gelterkinden.

Eduard Baader-Gerster, von und in Gelterkinden, und Robert E. Schill, von und in Basel, haben unter der Firma **Ed. Baader & Co.** in Gelterkinden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Baader» in Gelterkinden. Gerberei.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Mercerie, Ellenwaren. — 1917. 13. September. Inhaberin der Firma **Aline Merk** in Bühler ist Aline Merk, von Pfyn (Kt. Thurgau), in Bühler. Mercerie- und Ellenwarenhandlung. Dorf Nr. 2 C.

13. September. Genossenschaft unter der Firma **Dachdeckermeister-Verband Hinterland, Appenzell-Ausserrhoden,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 315 und dortige Verweisung). Der bisherige Präsident Jacob Zeller ist gestorben und der Kassier Kaspar Scherror aus dem Vorstande zurückgetreten. Dieser weist nun folgende Besetzung auf: Otto Zeller, von und in Herisau, Präsident; Johannes Gähler, von und in Urnäsch, Aktuar; Konrad Zuberbühler, von Urnäsch, in Herisau, Kassier; Jacob Welter, von Gottshaus (Kt. Thurgau), in Herisau, I. Beisitzer; Josef Anton Signer, von und in Appenzell, II. Beisitzer; alle von Beruf Dachdeckermeister. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

13. September. Die **Genossenschaft Bad-Hotel & Kurhaus Friedberg in Liquid.,** mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1917, Seite 954 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wetzsteine, Putz- und Handtücher. — 1917. 11. September. Inhaber der Firma **Jean Maeder** in Wil ist Jean Maeder, von Illnau (Zürich), in Wil. Handel in Mailänder Wetzsteinen, Vortretung der Firma Enrico Maeder, Milano, Putz- und Handtücher. Winkelriedstrasse.

Ellen- und Kurzwaren. — 11. September. Die Firma **Dr. Schmon-Neyer,** Ellen- und Kurzwaren, in Flums (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1898, Seite 18) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hadern, alte Metalle. — 11. September. Die Firma **Huldreich Bänziger,** Hadernhandlung und alte Metalle, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1759), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kunst- und Buchhandlung, Papeterie. — 11. September. Die Firma **A. Zünd-Bischof,** religiöse Artikel, Kunst- und Buchhandel, Papeterie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, Seite 82), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «A. Zünd-Bischof's Erben» übernommen.

Frau Witwe Mathilde Zünd-Bischof und Josef Zünd, beide von Balgach, in St. Gallen, haben unter der Firma **A. Zünd-Bischof's Erben** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zünd-Bischof» übernimmt. Kunst- und Buchhandlung, Papeterie und Einrahmungsgeschäft. Schmiedgasse 2, zum Rosenstock.

Sägerei, Baugeschäft, Holzhandel. — 11. September. Die Firma **Niklaus Klauser,** Sägerei und Baugeschäft, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 391 vom 5. November 1902, Seite 1562), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gebrüder Klauser» übernommen.

Jakob Klauser und Albert Klauser, beide von und in Ebnat, haben unter der Firma **Gebrüder Klauser** in Ebnat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Oktober 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Niklaus Klauser» übernimmt. Baugeschäft, Sägerei, Holzhandel; Brugg.

Fabrikation und Export von Stickerei. — 11. September. Albert Naef, in Flawil, Frau Frieda Naef-Baumann, in Flawil, Frau Frieda Zellweger-Naef, in St. Gallen, Frau Nelly Bellvilá-Naef, in Flawil, und Fräulein Marguerite Naef, in Flawil; alle von Mogelsberg, haben unter der Firma **A. Naef & Co.** in Flawil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «A. Naef & Cie.», Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in Flawil und Zweigniederlassung in Dicken, Gde. St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, Seite 1139), übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Naef; Kommanditäre sind Frau Frau Frieda Naef-Baumann, Frau Frieda Zellweger-Naef, Frau Nelly Bellvilá-Naef und Fräulein Marguerite Naef mit dem Betrage von je hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Fabrikation und Export von Stickereien. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Antonio Bellvilá, von Flawil, und Carl Güttinger, von Hinwil, beide in Flawil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Elektrische Unternehmungen, galvanotechnische Anstalt. — 1917. 10. September. Die Firma **E. Egli,** elektrische Unternehmungen, galvanotechnische Anstalt, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 25. September 1912, Seite 1691), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. September. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter dem Namen **«Engiadina» Hochalpines Knabeninstitut, Lyceum alpinum,** mit Sitz in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 322 vom 26. Dezember 1912, Seite 2238), ist an Stelle von Dr. Leonhard Juvalta als Beisitzer gewählt worden: Direktor Achille Schucan, von Zuoz, in Chur.

Photograph. — 10. September. Inhaber der Firma **Fl. Rietberger** in Malans ist Florian Rietberger, von und wohnhaft in Malans. Photograph.

10. September. Die Firma **Buchner & Stoffel, Churer Reinigungsgeschäft,** Kollektivgesellschaft mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. Juli 1914, Seite 1310), wird infolge Wegzuges der Gesellschafter von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1917. 13. September. Die **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Aarau und Umgebung** in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 666) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Oktober 1916 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Als Liquidatoren zeichnen je zu zweien kollektiv: Der Präsident: Jakob Bolli, Bäcker, von Aarau; der Vizepräsident: Max Rüetschi, Bäcker, von Aarau; der Aktuar: Emil Wehrli, Bäcker, von Küttigen; alle in Aarau.

13. September. Die Firma **Paul Staehelin Aarau, Argovia Rasse-Geflügelzuchtanstalt & Trockenfutter- & Gerätefabrik** in Aarau (S. H. A. B. 1911, Seite 1462) erteilt Einzelprokura an Bertha Meyer, von Niederbipp (Bern), in Aarau.

Bezirk Baden

11. September. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Remetschwil** in Remetschwil (S. H. A. B. 1911, Seite 1682) hat an Stelle von Martin Locher-Humbel zum Präsidenten gewählt: Josef Locher-Humbel, Landwirt, von und in Remetschwil; an Stelle von Otto Isler zum Aktuar: Arnold Zumwald, Landwirt, von Erlenbach (Kanton Bern), in Remetschwil; ferner an Stelle des letztern zum Beisitzer: Josef Locher, Reinhards, Landwirt, von und in Remetschwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1917. 13 settembre. La ditta **Agostinetti Giuseppe,** in Bellinzona, ristorante (F. u. s. di c. 18 aprile 1912, nº 99, pag. 687), viene cancellata per cessazione del commercio, ad istanza del titolare.

13 settembre. L'associazione **Protestantische Kirchgenossenschaft von Bellinzona & Umgebung,** in Bellinzona (F. u. s. di c. 9 settembre 1896, nº 252, pag. 1038), notifica che il consiglio di amministrazione dell'associazione si compone di Augusto Meyer, fu Giovanni, da Bubendorf (Basilea Campagna), capo riparto, atelier F. F., presidente; Johann-Heinrich Frey, fu Enrico, da Pfäffikon (Ct. Zurigo), capo linea F. F., segretario, tutti e due domiciliati in Bellinzona e di nuova nomina, i quali collettivamente col ing. Gaspare Blumer, fu Federico, di Schwanden (Ct. Glarona), in Bellinzona, cassiere, firmeranno validamente per l'associazione.

Ufficio di Locarno

12 settembre. Sotto la ragione sociale **Conservenfabrik Minusio-Locarno (Fabrique de conserves Minusio-Locarno) (Fabbrica di conserve Minusio-Locarno),** con sede in Minusio, si è costituita e per una durata indeterminata, una società anonima avente per iscopo il rilievo e la continuazione dell'esercizio della ditta «Becker, Maggetti & C.», in Minusio, fabbrica di conserve, di legumi e frutta, confitura, siroppi ecc., smercio di prodotti agricoli, lavorazione di imballaggi di latto d'ogni genere. Gli statuti della società portano la data del 1º agosto 1917. Il capitale sociale è di fr. 250,000 (duecentocinquantamila franchi), versato per metà e suddiviso in 250 azioni nominali del valore di franchi mille (fr. 1000) cadauna. Le comunicazioni ai soci vengono fatto al mezzo di lettera raccomandata. Organe officiale della società è il Foglio ufficiale svizzero del commercio. La società è rappresentata dal presidente del consiglio di amministrazione e dal membro delegato, con firma individuale. Il presidente del consiglio di amministrazione è Otto Seiler, ingegniere; Dr Hans Omlin, ingegniere, è membro delegato, ambedue da e domiciliati in Sarnen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Confiserie, pâtisserie. — 1917. 13 septembre. Le chef de la maison **Henri Jaquet,** à Leysin, est Marcel-Henri fils de feu Henri-Augustin Jaquet, originaire de la Sagne (Neuchâtel), domicilié à Leysin. Exploitation de confiserie et pâtisserie; à Leysin.

Pension. — 13 septembre. Le chef de la maison **J. L. Pasche,** à Leysin, est Marianne-Joséphine-Louise née Agier, femme de Jules Pasche, d'Oron-la-Ville, domiciliée à Leysin. Exploitation de la pension «La Violette», à Leysin.

Bureau de Nyon

Entreprise de correction d'un pont. — 13 septembre. La société en nom collectif **Ronchi et Pellegrino Frères,** à Gland, entreprise de correction du Pont de la Dullive (F. o. s. du c. du 16 novembre 1916, page 1742), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Entreprise de travaux de routes. — 13 septembre. Albert Ronchi, de Vich, domicilié à Gland, et Joseph-Dominique Pellegrino, sujet italien, domicilié à Morges, ont constitué à Gland, une société en nom collectif, sous la raison **Ronchi et Joseph Pellegrino,** qui commence avec son inscription au registre du commerce. Entreprise de travaux de routes.

Confection et articles pour trousseaux. — 13 septembre. La raison **C. Lincio-Plino,** à Begnins, confection et spécialité d'articles pour trousseaux (F. o. s. du c. du 10 septembre 1913, page 1393), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Gravures, antiquités, objets d'art. — 13 septembre. La raison **Max Zwickert,** gravures, antiquités, objets d'art, à Territet (F. o. s. du c. du 19 avril 1917, nº 99, page 685), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Décolletages, taillages. — 1917. 6 septembre. Le chef de la maison **W. Wermeille,** à Saint-Aubin (F. o. s. du c. du 14 juin 1916, nº 137, page 934), change sa raison de commerce en celle de **W. Wermeille, Fabrique Vermeil,** ayant pour but: Décolletages et taillages; spécialité: fabrication de pignons pour pendules et compteurs.

Boîtes de montres, bijouterie. — 12 septembre. Le chef de la maison **J. Bouelle-Nicolet**, à Corcelles (Neuchâtel), est Jules-John Bouelle, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Corcelles. Fabrique de boîtes de montres et bijouterie plaqué or et argent en tous genres. Cette maison a été fondée le 24 août 1917. Avenue Frédéric Soguel 7, à Corcelles.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

12 septembre. Le conseil d'administration de la **Société de Construction de Fontaines**, société anonyme dont le siège est à Fontaines (F. o. s. du c. du 14 janvier 1888, nº 6, page 47, et 17 août 1896, nº 231, page 953), fait inscrire que dans sa séance du 21 février 1917 ont été nommés en qualité de président: Paul Buchenel, ancien-pasteur, de Neuchâtel et Fontaines, domicilié à Neuchâtel, en remplacement de Louis Bourgeois, démissionnaire; secrétaire: Willy Challandes, agriculteur, de Fontaines, y domicilié, en remplacement de Henri-Alfred Eggli, démissionnaire. Il est rappelé que la société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective de ces deux personnes.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 septembre. Sous la raison sociale **Tribunes du Parc des Sports (S. A.)**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 15 août 1917. La société a pour objet la construction et la location de tribunes sur l'emplacement du «Parc des sports», à La Chaux-de-Fonds. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en trente action do fr. 500, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société intéressant les tiers ont lieu dans les journaux «L'Impartial» et la «Feuille d'Avis», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à trois administrateurs élus tous les ans par l'assemblée générale. Vis-à-vis des tiers la société est représentée par l'un des administrateurs et liée par sa signature. Les administrateurs de la société sont: Adamir Sandoz, fils, horloger, du Locle et de la Brévine, Marc Reutter, horloger, de Thièle et Wavre, et Léon Bergheimer, voyageur, de Bade, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold Robert, nº 32 a.

10 septembre. Selon statuts en date du 7 septembre 1917, il a été fondé; sous la raison sociale **The Slem Watch Co**, une société anonyme avec siège à La Chaux-de-Fonds, ayant pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie, et de tous autres articles. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000). Il est divisé en dix actions, au porteur, de mille francs chacune. Les publications do la société ont lieu par l'insertion dans la «Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel». La société est représenté vis-à-vis des tiers par un ou plusieurs administrateurs, nommés par l'assemblée générale. Elle est liée par la signature de l'administrateur en cas de mandat unique, et par la signature collective de deux administrateurs en cas de pluralité de mandats. L'administrateur de la société est Jules Wolf, fabricant d'horlogerie, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Bureaux: Rue de la Paix 133.

Bureau de Neuchâtel

Fabrication d'aiguilles hypodermiques. — 11 septembre. La société anonyme **Thiébaud Frères S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 octobre 1916, nº 255, page 1652), a conféré la signature sociale individuelle à Georges Bloch, du Locle, Georges Eberhard, de Jegenstorf (Berne), et à Abram-Louis Jeanneret, du Locle, tous trois administrateurs, négociants, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les signatures publiées antérieurement sont radiées.

Boîtes de montres et bijouterie. — 12 septembre. Georges-Auguste Bolle, des Verrières (Suisse), à Chambrelien, et Charles-Ernest Kaenel, de Bargen (Berne), à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison **Bolle et Co**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er septembre 1917. Boîtes de montres et bijouterie. Pares 116.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 10 septembre. La **Société Immobilière de la Renfile**, société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 14 août 1917, page 1311), a, dans son assemblée du 3 septembre 1917, accepté la démission de Henri Deshusses de ses fonctions d'administrateur et nommé en son remplacement Marcel Meyer de Stadelhofen, avocat, d'Hermance et Zurich, domicilié à Hermance.

10 septembre. La **Société anonyme du Poids public des Charmilles**, ayant son siège aux Charmilles (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 28 décembre 1887, page 988), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 juin 1917, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est prorogée pour une durée illimitée. Les statuts ont en outre été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Dans la même assemblée la commission administrative ayant été renouvelée, reste composée d'Emile Geneux, entrepreneur sanitaire, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex; Edouard Künzler, étudiant, du Petit-Saconnex, y domicilié, et Henri Prod'hom, négociant, de Genève-Ville, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 90, Route de Lyon (chez Emile Geneux).

Bonneterie, mercerie et confections pour dames. — 10 septembre. La raison **L. Salberg**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1916, page 975), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 11 août 1917.

La maison est continuée depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **L. Salberg**, à Genève, par Madame veuve Laia Salberg née Berlinerblau, de nationalité russe, domiciliée à Genève. Commerce de bonneterie, mercerie et confections pour dames, gros et détail; 24, Rue de Coutance.

Tabacs et cigares. — 1917. 11 septembre. Les locaux de la maison **L. Billod**, commerce de tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1890, page 761), sont: 78, Rue du Rhône.

Marchand-tailleur. — 11 septembre. Le chef de la maison **A. Dressler**, à Genève, est Aloïs Dressler, de nationalité autrichienne; domicilié à Chêne-Bougeries. Marchand-tailleur; 9, Quai des Bergues.

11 septembre. La **Société suisse d'applications industrielles**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1916, page 1165), a, dans son assemblée du 15 août 1917, modifié ses statuts et porté son capital social à deux millions cinq cent mille francs (fr. 2,500,000), divisé en 5000 actions de fr. 500. Il a été apporté aux statuts d'autres modifications sur des points qui ne sont pas soumis à la publication.

Aciers, creusets et outillages. — 11 septembre. Jaques-Pierre Fol, décédé le 7 février 1917, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **J. Fol et Miche**, commerce d'aciers, creusets et outillages, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1912, page 1315).

Par contre, Robert-Camille Romieux, de Genève-Ville, domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Germaine-Eugénie née Fol, est entré en son lieu et place comme associé en nom collectif dans la maison qui continue sous la nouvelle raison sociale **Miche et Romieux**, à Genève.

11 septembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **S. A. Immobilière Espérance A**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 6 août 1917. Le capital social est fixé à la somme de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 140 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou trois administrateurs nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Charles Devaud, négociant, de Servion (Vaud), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 9, Rue du Prince.

11 septembre. Suivant actes signés de tous les constitutants, il a été formé, sous la dénomination de **S. A. Immobilière Espérance B**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 6 août 1917. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou trois administrateurs nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Charles Devaud, négociant, de Servion (Vaud), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 9, Rue du Prince.

11 septembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **S. A. Immobilière Espérance C**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 6 août 1917. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en 60 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou trois administrateurs nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Charles Devaud, négociant, de Servion (Vaud), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 9, Rue du Prince.

Représentation, exportation et importation. — 12 septembre. Le chef de la maison **Elysée Cochard**, à Plainpalais, est Elysée-Vincent Cochard, de Châtelard s. Montreux (Vaud), domicilié à Plainpalais. Représentation, exportation et importation. 15, Rue du Pré Jérôme.

Manufacture de cigarettes. — 12 septembre. Suivant actes datés du 5 septembre 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme des Etablissements Louis Pasche**, une société anonyme qui a pour objet la reprise de la manufacture de cigarettes «Maria-Carmen», actuellement exploitée par Louis Pasche, à Genève. La société pourra s'intéresser aussi à tous autres commerces ou industries qui pourraient avoir quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (f. 50,000), divisé en 1000 actions de fr. 50 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature de l'unique administrateur ou celle de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. Louis Pasche, négociant, de Ferlens (Vaud), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 45, Rue Ph. Plantamour.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation

Nr. 40431. — 25. August 1917, 8 Uhr.

L. Moser, Fabrikation,

Wohlen (Aargau, Schweiz).

Mittel für Obst-, Zierbaum- und Sträucherpflege.

ARBERIT

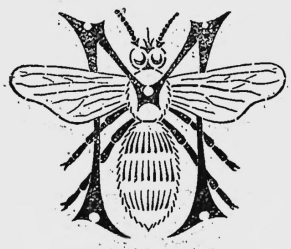
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40469. — 30. August 1917, 8 Uhr.

Mc Kechnie Brothers, Limited, Fabrikation,

Widnes u. Birmingham (Grossbritannien).

Kupfersulphat zum Fabrikationsgebrauch, sowie Kupfersulphat für den Weinbau, Ackerbau und Gartenbau betreffende Zwecke.



EMBEE

Nr. 40470. — 7. September 1917, 8 Uhr.
Georg Ludwig Pfau, Handel,
Calw (Deutschland).
Sekt.

Nr. 40471. — 7. September 1917, 8 Uhr.
Georg Ludwig Pfau, Handel,
Calw (Deutschland).
Sekt.

Nr. 40472. — 7. September 1917, 8 Uhr.
Georg Ludwig Pfau, Handel,
Calw (Deutschland).
Sekt.

Nr. 40473. — 7. September 1917, 8 Uhr.
Georg Ludwig Pfau, Handel,
Calw (Deutschland).
Sekt.

G. L. Pfau

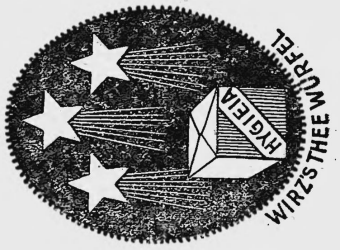
(Priorität: Deutschland, 13. Juni 1917).

Nr. 40474. — 7. September 1917, 8 Uhr.
Georg Ludwig Pfau, Handel,
Calw (Deutschland).
Sekt.

Georg Ludwig Pfau

(Priorität: Deutschland, 13. Juni 1917).

Nr. 40475. — 10. September 1917, 8 Uhr.
H. Wirz, Handel,
Gümligen (Schweiz).
Teewürfel und Teekräuter.



Nr. 40476. — 10. September 1917, 8 Uhr.
Simon Weissmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Hämorrhoidal-Heilmittel.

SYMKANIN

Nr. 40477. — 11. September 1917, 8 Uhr.
Quantius & Dr. Lewinsohn, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Insektenpulver.

Würmertod

Nr. 40478. — 11. September 1917, 8 Uhr.
Trüb, Täuber & C°, Fabrikation,
Hombrechtikon (Schweiz).
Elektrische Messinstrumente und wissenschaftliche Apparate, sowie Verpackung.

N° 40479. — 11 septembre 1917, 8 h.
The B. F. Goodrich Company, fabrication et commerce,
New-York (Etats-Unis d'Am.).
Semelles composées partiellement de caoutchouc pour bottes et souliers.

TEXTAN

N° 40480. — 12 septembre 1917, 8 h.
Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & Cie, successeurs de Girard-Perregaux, Fabrique Idéal, successeur de Juan Hecht et J. Rossel fils, ancienne maison J. F. Bautte et Cie de Genève, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, boîtes, mouvements de montres et écrins.

(Transmission avec modification de la désignation des produits de la marque n° 9102 de Girard-Perregaux & Cie, La Chaux-de-Fonds).

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Vermögensübersicht am 31. Dezember 1916

Forderungen

Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
7,500,000	—			Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Grundkapital.
				Sonstige Forderungen:
		1,624,545	18	*a.* Ausstände bei Generalagenten.
		1,545,112	16	*b.* Guthaben bei Banken.
		32,270	09	*c.* Guthaben bei dem Postscheckamt.
		322,801	08	*d.* Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.
3,664,326	21	139,597	70	*e.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
1,992	62			Kassenbestand.
				Kapitalanlagen:
		200,000	—	*a.* Grundbesitz-Beleihungen.
		9,414,180	41	*b.* Wertpapiere.
9,614,180	41	—	—	*c.* Wechsel.
				Grundbesitz:
				Mk. 322,000. — *a.* In Hamburg.
		307,000	—	» 15,000. — Abschreibung.
				Mk. 558,000. — *b.* In Berlin.
840,000	—	533,000	—	» 25,000. — Abschreibung.
		2,747	04	Geschäftseinrichtung,
1	—	2,746	04	Abschreibung.
—	—			Uebrige Guthaben. (B. 78)
21,620,500	24			

Schulden

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Grundkapital			10,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a* u. *b* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:				
a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):				
Feuerversicherung . . Mk. 4,936,000				
Einbruchdiebstahlvers. » 125,000				
Unfallversicherung . . » 3,500				
Haftpflichtversicherung » 35,500	5,100,000	—		
b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Rückstellung f. schwebende Schäden):				
Feuerversicherung . Mk. 1,290,473.—				
Einbruchdiebstahlvers. » 27,924.—				
Unfall- und Haftpflichtversicherung . . » 6,129,50	1,324,526	50		
c. Prämienrückstellungen (Unfall) . . .	556	55	6,425,083	05
Anleihen und Grundschulden auf den Grundstücken No. 5 der Forderungen . . .			—	—
Sonstige Schulden:				
a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	1,409,151	02		
b. Guthaben von Generalagenten . . .	100,901	45		
c. Sonstige Guthaben	95,261	52		
d. Vereinnahmte, das nächste Jahr treffende Zinsen	1,250	—		
e. Nicht abgehobener Gewinnanteil aus dem Vorjahre	1,633	50		
f. Rückstellung für noch nicht verrechneten Gewinn auf fremde Währungen	50,000	—	1,658,197	49
Kapitalrückstellung			700,000	—
Sonderrückstellungen:				
a. Für unvorhergesehene Fälle	2,000,000	—		
b. Sicherheit für Unfall- und Haftpflichtversicherung	300,000	—	2,300,000	—
Ueberschuss laut Zusammenstellung III der Gewinn- und Verlustrechnung			537,219	70
			21,620,500	24

Hamburg, den 14. April 1917.

Der Vorstand: **Fritz Meyer.**

L'Assicuratrice Italiana, Société Anonyme d'Assurances contre les Accidents et de Réassurances, à Milan

Bilan au 31 décembre 1916

Actif

Lire	Ct.		
3,500,000	—	Actionnaires (portion du capital non appelée).	
		Valeurs:	
		L. 11,494,354. 37	Appartenant à la compagnie.
11,992,795	47	» 498,441. 10	Appartenant à la Caisse de prévoyance des employés.
274,585	40	Prêts sur hypothèques.	
138,863	32	Caisse.	
255,708	04	Dépôts en banques.	
— —	—	Frais d'installation et mobilier (entièrement amortis).	
		Débiteurs:	
		L. 939,270. 96	*a)* Agences.
		» 1,504,963. —	*b)* Compagnies de réassurances.
2,694,510	60	» 250,276. 64	*c)* Divers. (B 13)
18,856,462	83		

Passif

	Lire	Ct.
Capital social (10,000 actions de L. 500)	5,000,000	—
Réserve statutaire constituée par prélèvements sur les bénéfices*)	1,331,525	18
Réserve spéciale pour fluctuation des valeurs	250,000	—
Réserve extraordinaire	1,000,000	—
Réserve pour frais d'installation et d'organisation:		
Existant au 31 décembre 1915 . . . . L. 57,422. 66		
Prélèvement en 1916 . . . . . » —.—	57,422	66
Réserve spéciale suivant le décret du 7 février 1916 . .	120,343	97
Réserve pour sinistres restant à régler au 31 décembre 1916, déduction faite de la part des réassureurs	4,411,965	—
Réserve de primes pour risques en cours, déduction faite de la part des réassureurs	3,436,156	—
Créditeurs:		
a) Agences de la compagnie . . . . L. 108,142. 29		
b) Compagnies de réassurances . . . » 1,324,369. 71		
c) Fonds de prévoyance des employés » 498,441. 10		
d) Fonds spécial de prévoyance . . . » 100,000. —		
e) Divers . . . . . » 429,381. 94	2,460,335	04
Bénéfices (d'après le compte profits et pertes):		
Report de l'exercice 1914 . . . . . L. 4,143. 43		
Bénéfice de l'exercice 1916 . . . . . » 784,571. 55	788,714	98
	18,856,462	83

*) Avec la dotation de 1916 se montant à L. 1,474,593. 77.

Les commissaires aux comptes:
P. Calzavara. **A. Lorella.** **J. Nava.**

Le président: **C. Compans.** *L'administrateur délégué:* **G. Pavia.** *Le directeur:* **L. Nicolini.** *Le chef comptable:* **A. Moiraghi.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Ursprungszeugnisse

Nach einer Mitteilung der hiesigen britischen Gesandtschaft müssen vom **5. Oktober** an alle ausländischen Waren, die durch das Vereinigte Königreich durchgeführt werden, von Ursprungszeugnissen (Certificat of origine and interest) begleitet sein.

Sendungen, die ohne diesen Nachweis in britischen Häfen eintreffen, werden angehalten.

Grossbritannien — Einfuhrverbot

Eine Proklamation vom 29. August 1917 verbietet vom nämlichen Tage an die Einfuhr folgender Waren in das Vereinigte Königreich:

Speck, Butter, Schinken, Schweineschmalz (lard, other than neutral lard).

Dieses Verbot soll indessen nicht Anwendung finden auf Waren, die mit Bewilligung des «Board of Trade» und gemäss den für solche Bewilligungen aufgestellten Vorschriften und Bedingungen eingeführt werden.[1])

[1]) Die Proklamation bezweckt, die Regierung in den Stand zu setzen, die Einfuhr der fraglichen Artikel zu monopolisieren und den Einkauf in den verschiedenen Ländern einer einzigen Organisation zu übertragen.

Ausfuhrdeklarationen

Die schweizerische Oberzolldirektion macht darauf aufmerksam, dass vom 18. September 1917 an allen im Bahn-, Post- und Strassenverkehr ausgehenden Warensendungen, die nur mit besonderer Bewilligung einer eidgenössichen Amtsstelle zur Ausfuhr gelangen können, als notwendiges Begleitpapier **ein Doppel der roten Ausfuhrdeklaration** (Zollformular Nr. 20 für Post, Nr. 19 für andere Verkehrsarten) beizugeben ist.

Dieses Doppel ist ausdrücklich als solches zu bezeichnen. Es ist, zum Unterschied vom Original, nicht mit statistischer Gebühr in Form von Postmarken zu versehen, muss aber im übrigen vollständig ausgefüllt sein und ausnahmslos die Nummer tragen, die auf der Bewilligung im Stempel der zuständigen Ausfuhrkommission eingesetzt ist, also beispielsweise: «Ausfuhrkommission I, Bewilligung Nr. . . .»

Diese Angabe ist auf der Vorderseite der Deklaration möglichst deutlich anzubringen.

Die Versender werden in ihrem eigenen Interesse eingeladen, dieser Vorschrift genaue Nachachtung zu verschaffen. Die Zollbehörde lehnt jede Verantwortlichkeit ab, wenn Sendungen wegen fehlenden oder ungenügend ausgefüllten Begleitpapieren eine Verspätung in der Weiterleitung erfahren.

Auf die Beigabe von Doppeln wird verzichtet:

1. Für Waren, die nicht einem Ausfuhrverbot unterliegen;

2. für Sendungen, die dem Ausfuhrverbot unterliegen, jedoch auf Grund einer bestimmten Firmen erteilten Globalbewilligung oder einer generellen Bewilligung ausgeführt werden dürfen.

Die für die Ausfuhr von Uhren erlassenen Vorschriften bleiben jedoch in Kraft.

Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz

(Bundesratsbeschluss vom 14. September 1917.)

Art. 1. Die Versorgung der schweizerischen Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz aus den Waldungen der Schweiz für die Zeit vom 1. September 1917 bis Ende August 1918 wird dem schweizerischen Departement des Innern übertragen.

Dasselbe wird die Lieferung des erforderlichen Holzquantums, soweit hierdurch nicht die Brennholzversorgung des Landes beeinträchtigt wird, nach Kantonen verteilen.

Falls die freiwilligen Lieferungen der Waldeigentümer nicht genügen, ist das schweizerische Departement des Innern ermächtigt, den Kantonen die allgemeine Verpflichtung zu den entsprechenden Teillieferungen aufzuerlegen. Die Kantone sind ihrerseits ermächtigt, die Waldeigentümer zu den entsprechenden Teillieferungen zu verpflichten.

Die Aufrüstung und Lieferung von Holz zur Papier- und Zellulosefabrikation darf nur erfolgen unter gleichzeitiger Verpflichtung des Produzenten oder des Verkäufers zur Abgabe eines mindestens ebenso grossen Quantums an Brennholz, das durch die kantonale Zentralstelle, mit Zustimmung der eidgenössischen Zentralstelle, näher festgesetzt wird.

Das schweizerische Departement des Innern ist ermächtigt, das den Papier- und Papierstoff-Fabriken zu liefernde Jahresquantum an Holz festzusetzen und sobald solches durch abgeschlossene Lieferungsverträge sichergestellt ist, den weitern Erwerb von Papierholz durch die Fabriken zu verbieten.

Art. 2. Der Bund ordnet und beaufsichtigt den Handel mit Papierholz, um eine möglichst zweckmässige Versorgung der Fabriken mit dem erforderlichen Rohmaterial zu erreichen, nach Massgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

Art. 3. Als eidgenössische Zentralstelle wird die schweizerische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei bezeichnet, welche die geeigneten Massnahmen für die Zuteilung des Holzes trifft.

Art. 4. Für jeden Kanton funktioniert als kantonale Zentralstelle das betreffende Kantonsforstamt, welches die Angebote von Papierholzlieferungen an die schweizerische Inspektion für Forstwesen übermittelt.

Als Entschädigung der kantonalen Zentralstelle für die Vermittlung der Papierholzkäufe wird derselben von den Fabriken eine Gebühr von 10 Rp. der Ster verabfolgt.

Art. 5. Die Lieferungen von Papierholz erfolgen auf Grund schriftlicher Verträge, welche der Genehmigung der schweizerischen Inspektion für Forstwesen zu unterstellen sind.

Art. 6. Sämtliche Waldbesitzer sowie Zwischenhändler haben sich für die Papierholzlieferungen der Vermittlung der kantonalen Zentralstelle zu bedienen.

Art. 7. Die Papier- und Zellulosefabriken haben auf jeden Monatsabschluss der schweizerischen Inspektion für Forstwesen über alle wirklich eingegangenen Lieferungen genaue Aufstellung zu geben, ausgeschieden nach Herkunft, Waldbesitzer und Sortimenten.

Art. 8. Sämtliches vom 1. September 1917 bis Ende August 1918 anfallende Holz unter 12 cm Stärke ist ausschliesslich für die Deckung des Brennholzbedarfes der Schweiz bestimmt, mit Ausnahme desjenigen, das für Bohnen- und Hopfenstangen sowie Rebstecken verwendet wird.

Es darf von den Papier- und Papierstoff-Fabriken kein Holz unter 12 cm Stärke zur Zellulose- und Papierfabrikation verwendet werden, ebensowenig Abfälle der Sägereien (wie Schwarten usw.).

Von dieser Bestimmung wird nicht betroffen das vor Inkrafttreten dieses Beschlusses auf die Lagerplätze der Fabriken geführte und dort gelagerte Papierholz von geringerer Stärke.

Holz unter 22 cm Zopfstärke darf nicht zu Schnittwaren verarbeitet werden, ausgenommen für den Eigenbedarf des Waldbesitzers, bei Androhung der Beschlagnahme des verarbeiteten Holzes.

Ausnahmen von dieser Vorschrift können durch die schweizerische Inspektion für Forstwesen gestattet werden für Holz, das zu besondern Zwecken bestimmt ist, wie für Leitungsstangen usw.

Das zur Fabrikation von Papierstoff, zu Imprägnierzwecken und zur Zündwarenfabrikation sich eignende Holz der Fichte, Tanne, Aspe und Pappel über 12 cm Stärke ist zur Deckung des Bedarfs dieser Anstalten bestimmt.

Art. 9. Den Fabriken werden zum Bezug des Papierholzes durch die eidgenössische Zentralstelle bestimmte Gebiete zugewiesen, aus denen sie ihren Bedarf zu decken haben, ausserhalb derselben ist ihnen der Erwerb von Papierholz ohne besondere Bewilligung der eidgenössischen Zentralstelle untersagt.

Art. 10. Das Departement des Innern ist zur Festsetzung der Preise und Verkaufsbedingungen für Papierholz sowie für das Holz zu Imprägnierzwecken ermächtigt. Für das zur Zündwarenfabrikation bestimmte Holz gelten die Papierholzpreise.

Art. 11. Verträge, die den Vorschriften dieses Beschlusses oder den Ausführungsbestimmungen und Verfügungen des Departements des Innern nicht entsprechen, sind ungültig, soweit es sich nicht um solche handelt, die vor dem 1. September 1917 abgeschlossen und von der eidgenössischen Zentralstelle genehmigt worden sind. Die Gültigkeit letztgenannter Verträge läuft mit Ende des Jahres 1917 ab.

Bei Anständen über den Vollzug der vor dem 1. September 1917 abgeschlossenen Verträge bleibt die Lieferungspflicht bis nach Erledigung des Anstandes in Kraft.

Art. 12. Wer diesem Beschluss oder den in dessen Ausführung vom Departement des Innern oder von den kantonalen Behörden erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. In besondern Fällen kann ausserdem die Konfiskation des Holzes verfügt werden.

Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Das Departement des Innern ist jedoch befugt, Uebertretungen dieses Bundesratsbeschlusses oder der in dessen Ausführung erlassenen Vorschriften in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Bussen bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen, oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid ist ein endgültiger, er kann mit Konfiskation des Holzes verbunden werden.

Art. 13. Dieser Beschluss tritt am 25. September 1917 in Kraft und hebt denjenigen vom 17. Oktober 1916 auf.

Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz

(Ausführungsbestimmungen des schweizerischen Departements des Innern vom 14. September 1917.)

Art 1. Für den Verkauf von Papierholz haben für den Zeitraum vom 1. September 1917 bis Ende August 1918 folgende Festpreise und Bedingungen Anwendung zu finden: a) Für Holz der Fichte, Weisstanne und Aspe Fr. 32 der Ster ohne Rinde, Fr. 29 der Ster mit Rinde (Durchmesser mindestens 12 cm am dünnern Ende); b) für Pappelholz Fr. 27 der Ster (mit oder ohne Rinde).

Für Lieferungen, die gestützt auf Verträge gemacht werden, die vor Ende August 1918 abgeschlossen wurden, haben die vorgenannten Festpreise Geltung, auch wenn sie nach diesem Zeitpunkt erfolgen, bis das vertraglich festgesetzte Quantum Papierholz geliefert ist.

Die Festpreise verstehen sich franko verladen Normal- oder Schmalspurbahnstation (mit Ausnahme der vom Departement zu bezeichnenden Bergbahnen). Beim Verkauf des Holzes im Walde reduzieren sich die Preise um die bezüglichen Fuhr- und Umladekosten.

Für den Transport von Holz in die Papier- und Papierstoff-Fabriken per Bahn oder Schiff ist eine schriftliche Bewilligung erforderlich, die von der eidgenössischen Zentralstelle ausgestellt wird.

Bei direkten Zufuhren zur Fabrik darf, sofern diese Zufuhr weiter ist als nach der nächsten Station, über den Höchstpreis ein den Mehrkosten der direkten Zufuhren angemessener Fuhrlohnzuschlag von im Maximum Fr. 1 der Ster bezahlt werden. Innerhalb dieser Maximalgrenze bleibt die genaue Festsetzung des Fuhrlohnzuschlages der Vereinbarung zwischen Fabrik und Lieferant vorbehalten.

Bei Quantitäten von mindestens 50 Ster findet die Abnahme nach Mass und Qualität im Walde, bzw. auf der Verladestation statt. Für kleinere Quantitäten ist das auf dem Fabrikplatz fetgestellte Mass gültig für die Abrechnung.

Das auf den Fabrikplatz gelieferte Holz darf nicht verarbeitet werden, bevor über die Abnahme ein Einverständnis zwischen Lieferant und Käufer erfolgt ist. Die Feststellungen des Käufers in bezug auf Mass- und Qualität gelten als anerkannt, wenn der Verkäufer nicht innert 10 Tagen nach Empfang der bezüglichen schriftlichen Mitteilung dagegen Einwendungen erhebt.

Im übrigen werden bezüglich Qualität und Mass des Holzes die bisherigen Usancen beibehalten.

Art. 2. Allfällige Streitigkeiten über Auslegung und Vollzug der Lieferungsverträge sind, sofern dies im Lieferungsvertrag nicht bereits anderweitig geregelt ist, einem Schiedsgericht zur endgültigen Entscheidung zu unterstellen. Die Organisation dieses Schiedsgerichts wird durch die Kantone festgesetzt.

Art. 3. Die Kantone haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Departement des Innern erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Art. 4. Wer dieser Verfügung oder den in deren Ausführung vom Departement des Innern oder von den kantonalen Behörden erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. In besondern Fällen kann ausserdem die Konfiskation des Holzes verfügt werden.

Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Das Departement des Innern ist jedoch befugt, Uebertretungen dieser Verfügung oder der in deren Ausführung erlassenen Vorschriften in jedem einzelnen Uebertretungsfall und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Bussen bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen, oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid ist ein endgültiger, er kann mit Konfiskation des Holzes verbunden werden.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 25. September 1917 in Kraft und hebt diejenige vom 18. Oktober 1916 auf.

Neue Frankomarkenheftchen. Es werden demnächst neue Markenheftchen zur Ausgabe gelangen, die je 24 Marken zu 5 Rappen und 18 Marken zu 10 Rappen enthalten. Verkaufspreis: Fr. 3.

Sie treten an die Stelle der bisherigen Heftchen der 5 und 10 Rappen-Taxe (Fr. 1. 50 und Fr. 3.), die beide nach Aufbrauch der noch vorhandenen Vorräte nicht mehr erstellt, sondern aufgehoben werden. Vorräte von Heftchen zu Fr. 1. 50 sind immerhin noch für 2—3 Monate vorhanden. Die bisherigen Heftchen der 3 und 25 Rappen-Taxe werden beibehalten.

* * *

Grande-Bretagne — Certificats d'origine

Conformément à une communication reçue de la Légation britannique à Berne, toutes les marchandises de provenance étrangère transitant le Royaume-Uni doivent être accompagnées, dès le 5 octobre prochain, des certificats d'origine et d'intérêt.

Les envois arrivant dans des ports anglais sans ces certificats seront retenus.

Grande-Bretagne — Interdiction d'importation

Une proclamation royale du 29 août 1917 interdit, à partir du même jour, l'importation des marchandises suivantes sur le territoire du Royaume-Uni:

Lard, beurre, jambons, saindoux (lard, other than neutral lard).

L'interdiction n'est, en revanche, pas applicable aux marchandises qui sont importées avec l'autorisation du «Board of Trade» et conformément aux prescriptions en vigueur.[1])

[1]) Cette proclamation tend à mettre le Gouvernement en mesure de monopoliser l'importation des articles dont il s'agit et d'en confier l'achat dans les différents pays à un seul organe.

Déclarations d'exportation

La direction générale des douanes suisses avise les intéressés qu'à partir du 18 septembre 1917 un **duplicata de la déclaration rouge d'exportation** (formulaire n° 20 pour le trafic postal et n° 19 pour les autres trafics) devra être joint, comme pièce d'accompagnement nécessaire, à tous les envois de marchandises qui ne peuvent être exportés qu'avec une autorisation spéciale d'un office fédéral, dans le trafic par chemin de fer, par route ou dans le trafic postal.

Ce duplicata, qui doit être désigné comme tel, n'est pas à munir de timbres-poste pour la finance de statistique comme doit l'être l'original, mais il doit au reste être dûment rempli et porter sans exception le numéro apposé sur l'autorisation d'exportation dans le timbre de la commission d'exportation compétente, par exemple «Commission d'exportation I, autorisation numéro . . . .»

Cette indication doit figurer aussi clairement que possible au recto de la déclaration.

Les expéditeurs sont invités, dans leur propre intérêt, à se conformer strictement à cette prescription. L'autorité douanière décline toute responsabilité pour le retard que pourrait subir la réexpédition des envois accompagnés de papiers insuffisants ou pour lesquels ces papiers manqueraient.

Il n'est pas nécessaire de joindre un duplicata dans les cas suivants:

1. pour les marchandises dont l'exportation n'est pas interdite;
2. pour les envois qui sont assujettis aux interdictions d'exportation, mais qui sont au bénéfice d'une autorisation globale d'exportation accordée à une maison déterminée ou d'une autorisation générale.

Les prescriptions concernant l'exportation des **montres** restent toutefois en vigueur.

Nouveaux carnets de timbres-poste. On mettra prochainement en vente de nouveaux carnets de timbres-poste contenant 24 timbres à 5 cts., et 18 timbres à 10 cts. Le prix de vente de ces carnets est de 3 francs. Ce nouveau genre de carnets est destiné à remplacer les carnets de timbres de 5 cts. et de timbres de 10 cts. vendus actuellement au prix de fr. 1. 50 ou fr. 3. Une fois que la provision de ces anciens carnets sera épuisée, on n'en fabriquera plus. Il y a cependant encore un approvisionnement de carnets à fr. 1. 50 pour 2 à 3 mois. Les carnets de timbres de 3 cts. et de timbres de 25 cts. sont maintenus en leur forme actuelle.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917 7. IX.		1917 31. VIII.		1917 23. VIII.		1917 15. VIII.		1917 15. IX.		1916 15. IX.		1915 15. IX.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4½	1¾	4½	1¾	4½	1¾	4½	1⅝	4½	2	4½	2⅛	4½	3 7/16
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4¾	5	4¾	5	4 13/16	5	4¾	5	4¾	6	5 9/16	5	4 13/16
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4
Milano	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	3⅞	5½	5½
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1½	5	3⅛
Amsterdam	4½	1¾	4½	2	4½	2	4½	2	4½	1 9/16	4½	1⅜	4½	2¾
New-York[1]	4	5⅓	4	3	4	2¾	4	3½	4	5	4	3	4	1⅞

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917	15. IX.	81.25	22 36½	64.31	61.—	—	41.11	197.12	4.69 11/16
	7. IX.	82.25	22.61¾	65.33	62.42	—	41.—	199.17	4.78½
	31. VIII.	78.91	21.70½	63.41	60.89	—	40.52	191.69	4.57¾
	23. VIII.	76.54	20.96½	62.37	59.15	—	39.56	184.90	4.40 13/16
	15. VIII.	76.91	21.09½	61.62	59.78	—	39.10	185.20	4.42 11/16
1916	15. IX.	91.45	25.45½	92.89	82.80	—	62.89	217.80	5.34
1915	15. IX.	89.35	24.87¾	108.76	83.30	—	79.70	215.32	5.32¼
1914	15. IX.	—	25.25	119.50	98.—	—	—	—	5.10
1913	15. IX.	100.13	25.28	123.80	98.80	99.54	104.81	208.60	5.19⅝

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Fabrique à vendre

des mieux situées dans la plus belle localité du **Jura Bernois**, pouvant convenir à tous genres de fabrication, force hydraulique. — Beaux terrains adjacents. — Facilité de paiement. 2182 I

Adresser offres sous **P 23566 C, à Publicitas S. A., Genève.**

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

1. Verlassenschaften

Durch Verfügung der zuständigen Regierungs-Statthalter ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Personen bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschafts-Gläubiger der Erblasser aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Fristen bei den zuständigen Regierungs-Statthalterämtern schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Fristen bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden:

Lehnherr Johann Gottlieb, Gottliebs und der Susanna geb. Berger sel., von Wimmis, gew. Baumaterialienhändler und Wirt zum «Niesen» in **Wimmis,** früher Inhaber einer Baumaterialienhandlung in Thun, Präsident des Verwaltungsrates der Baumaterial A. G. in Thun, geb. 1864, verstorben am 2. September 1917 in Wimmis.

Eingabefrist: bis und mit dem 16. Oktober 1917:

Für Forderungen und Bürgschaften: beim Regierungs-Statthalteramt Niedersimmental in Wimmis.

Für Schulden: bei Notar Joh. Jost in Wimmis.

Massaverwalter: Herr **Jakob Lehnherr,** Gemeindeschreiber, in Wimmis. 2232.

Namens des Massaverwalters,
der beauftragte Notar: **Joh. Jost,** Notar.

Zu verkaufen

einige neue disponible **Kesselwagen** von solider Konstruktion

Offerten unter Chiffre H A B 2239 an Publicitas A. G. Zürich.

50 MILLE

von älterem, seriösem Geschäfte auf II. Hypothek **gesucht,** wovon ein Teil noch im I. Range ist. Gute Verzinsung, eventuell Gewinnanteil.

Gefl. Offerten unter Chiffre **Y 6892 Y** an **Publicitas A.-G., Bern.** 2173 I

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 20. September 1917, nachm. 2 Uhr im Gasthof zur Eisenbahn in Sursee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Rechnung pro 1916/17. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 12. September 1917 an im Bureau der Fabrik und in unseren Filialen Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Genf zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, den Herren Crivelli & Cie. in Luzern, der Tit. Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee. (3943 Lz) 2196 I

Sursee, den 10. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Fellmann.**

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 61

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Obligations 5 % de 1912

Les obligations Nos 14, 47, 62, 92, 127, 313, 338, 478, 512, 571, 665, 713, 823, 865, 874, 896, 1069, 1084, 1094, ont été désignées par le tirage au sort pour être remboursées le 31 décembre 1917, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise.

Dès la date ci-dessus, ces titres ne porteront plus d'intérêt. (5327 N) 2242 I

Fleurier, le 11 septembre 1917.

La direction.

Automat-Buchhaltung richtet ein 1 (151 Z
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Tüchtiges, zuverlässiges

Bureaufräulein

sprachenkundig, in Buchhaltung und sämtlichen Bureauarbeiten bewandert, **sucht** Stelle (Nur Bern).

Offerten sub **H A B 2253** an **Publicitas A. G., Bern.**

Westschweizer

17½ Jahre alt, mit Vorkenntnissen der deutschen Sprache, der die Handelsschule besucht hat, **sucht** bei bescheidenen Ansprüchen per sofort Anfangsposten.

Man wende sich an **Th. Schaer, Place d'Armes 1, La Chaux-de-Fonds.** 2250 (23650 c)

Suis acheteur

d'un petit appareil à gazéfier les boissons.

Faire offres sous **B 1644 P** à **Publicitas S. A., Fribourg.** (1644 B) 2225,

On désire acheter petite

chaudière-portative

en très bon état, à pression maximale de 3 atm.

Adresser les offres écrites sous **M. 26190 L. Publicitas S. A., Lausanne.**

A vendre: une raboteuse

avec commande par friction, mouvement par crémaillère, coulisse porte outil traversable, course 700 × 1000 × 500, clefs et renvoi joints, très bon état;

plusieurs poulies à vendre

également. (5234 X) 2234.

Société Franco-Suisse de Brosserie, Acacias-Genève.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Ausgabe von 1000 neuen Aktien à Fr. 1000

Der Verwaltungsrat, auf Grund der ihm von der Generalversammlung vom 11. April 1916 übertragenen Vollmacht, hat beschlossen, durch Ausgabe von

1000 neuen Aktien

das Aktienkapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 4,000,000 zu erhöhen.

Die Bedingungen hierfür sind folgende:

1. Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären zu pari angeboten, in der Weise, dass auf je 3 alte Aktien unter Zahlung von Fr. 1000 eine neue bezogen werden kann.
2. Die neuen Aktien sind zur Hälfte am Erträgnis des Geschäftsjahres 1917 beteiligt.
3. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien vom 20. September bis spätestens 31. Oktober 1917 an einer der unten verzeichneten Stellen zur Abstempelung vorzuweisen. Für jede alte Aktie wird ein Bezugsschein ausgegeben; 3 dieser Bezugsscheine berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie al pari gegen Einzahlung von Fr. 1000.
   Wird bis zum 31. Oktober das Bezugsrecht nicht ausgeübt, so erlischt es. (5205 Q) 2251,
4. Die neuen Aktien sind bis zum 31. Oktober 1917 voll einzubezahlen, doch kann die Frist hierfür bis zum 30. November verlängert werden unter Zurechnung eines Verzugszinses von 5% p. a. vom 31. Oktober an.
5. Die Anmeldungen werden entgegen genommen:

in Basel: am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60 bei den Herren **Oswald & Co.**

in Lausanne: bei den Herren **De Meuron & Sandoz.**

BASEL, den 11. September 1917.

Chemische Fabrik vormals Sandoz,
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft

XXII. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 28. September 1917, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Du Nord, I. Stock, Bahnhofplatz, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Dechargc-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Schlussnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. September 1917 an im Bureau der Gesellschaft, Thalstrasse 27, zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernangabe) bezogen werden können. 2255

Zürich, den 15. September 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société N. B. I.

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 29 septembre 1917,** à 3 heures de l'après-midi, au **Restaurant des Deux Gares, à Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil sur l'exercice 1916-17 et présentation des comptes.
2° Rapport du contrôleur.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et décharges légales.
4° Décisions sur l'exploitation future de la société.
5° Nominations du conseil d'administration.
6° Nomination du contrôleur.
7° Divers. (4110 Z) 2256 l

Les comptes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires jusqu'au 27 septembre, à midi, au bureau de la société, à Zurich. Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions.

Lausanne, le 15 septembre 1917.

Le conseil d'administration.

Vormundschaftsübertragung

CARNEGIE FULLERTON, Klara Eva Helene. geb. **Freiin** von der Goltz, Witwe, geb. 15. Februar 1875, Colmars sel. und der Therese geb. Dorguth, aus England; Uebertragung von Liezen, Steiermark.

Vormund: Zeerleder, Fritz, Fürsprecher, in **Bern,** Marktgasse 45. (7163 Y) 2252 l

Bern, den 14. September 1917.

Der Regierungsstatthalter II:
Gruber.

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Samstag, den 6. Oktober 1917, nachmittags 3 Uhr im Aktionärzimmer des Kasinos in Winterthur

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (4075 Z) 2248 l

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 5. Oktober im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 4. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

Aluminium-Schweisswerk A. G., Schlieren

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 29. September 1917, nachmittags 3 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1917, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Neubestellung der Kontrollstelle.
3. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 19. September 1917 an zur Einsicht im Bureau in Schlieren auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden. (4100 Z) 2254,

Zürich, den 14. September 1917.

Der Verwaltungsrat:
i. A. **D. Müller.**

Stadt Winterthur

3½% unifizierte Anleihe von 1903 von Fr. 20,000,000

IV. Amortisationsziehung

Auf den **15. Dezember 1917** sind zur **Rückzahlung** al pari nachfolgende Nummern ausgelost worden:

Lit. A, 90 Obligationen à Fr. 1000

29	796	1215	2059	3171	4318	5707	7020	8201	9097
139	808	1523	2134	3336	4335	5728	7084	8259	9242
186	820	1623	2185	3560	4473	6171	7705	8389	9311
205	1006	1710	2276	3629	4526	6215	7706	8446	9698
236	1042	1814	2376	3813	4693	6231	7772	8741	9701
238	1053	1844	2687	3862	4756	6594	7941	8748	9712
426	1071	1965	2888	3900	4920	6841	7970	8889	9721
670	1114	2003	2992	3968	5141	6932	8086	8960	9819
676	1167	2033	3044	4290	5574	6935	8107	9013	9997

Lit. B, 89 Obligationen à Fr. 500

10012	10623	11685	12672	13621	14990	15801	16846	18063	19265
10013	10896	11696	12994	14094	15001	15915	16990	18149	19362
10082	10907	11750	13101	14104	15018	15944	17128	18451	19435
10140	10999	11794	13187	14170	15274	16048	17333	18536	19510
10244	11117	12099	13200	14407	15278	16068	17393	18581	19601
10262	11121	12340	13251	14441	15286	16151	17423	18681	19661
10332	11576	12356	13422	14644	15378	16288	17680	18933	19744
10443	11584	12589	13489	14778	15564	16520	17948	19059	19924
10616	11618	12644	13570	14973	15633	16680	18017	19130	

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

15. Dezember 1914 Lit. A Nr. 409, 6963. Lit. B Nr. 10772, 15423, 16812.

15. Dezember 1915 Lit A Nr. 525, 7297. Lit. B Nr. 15245, 18036, 18177.

15. Dezember 1916 Lit. A Nr. 8023. Lit. B Nr. 15843.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel. 2244 (P 59 W)

Winterthur, 15. September 1917.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Basel
Basler Nachrichten.

Bellinzona
Il Dovere.

Bern
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Biel
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Chaux-de-Fonds
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Chur
Neue Bündner Zeitung.

Delémont
Démocrate.
Der Berner Jura.

Fribourg
La Liberté.
Indépendant.

Genève
Journal de Genève.
Courrier de Genève.
Genevois.

Glarus
Glarner Nachrichten.

Interlaken
Fremdenblatt «Berner Oberland».

Lausanne
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.
Feuille des avis officiels.
Terre vaudoise (journ. agric.).
Conteur vaudois.

Locarno
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Lugano
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Luzern
Vaterland.

Montreux
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Moutier
Petit Jurassien.

Neuchâtel
Suisse libérale.

Noirmont.
La Croix Fédérale.

Porrentruy
Jura.
Pays.
Peuple.

Solothurn
Solothurner Zeitung.

St-Imier
Jura Bernois.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne